

Frühling lässt sein blaues Band

TA
070418

VON ANDREAS PIONTEK

Nun ist es wohl soweit, „vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“ Die Temperaturen steigen. In vielen Gärten ist die Frühjahrsarbeit in vollem Gange. Neues Leben wächst. Und manch eine oder einer fühlt sich wie neu geboren.

Wenn man in eine Suchmaschine eingibt: „Ich fühle mich wie neu geboren“, findet man tausende Links und Erfahrungen. Da hat jemand sein neues Glück gefunden, da hat eine junge Familie das Wunder der Geburt ihres ersten Kindes erlebt.

„Ich fühle mich wie neu geboren“, berichtet eine Patientin nach einer Operation.

Wann haben Sie sich das letzte Mal wie neu geboren gefühlt? Vielleicht nach einem erfrischenden Bad oder wenn Sie nach einer langen Wanderung tief und fest geschlafen haben. Oft hat das Gefühl mit unserem Körper zu tun. Aber unser Befinden, unsere Seele sind davon nicht zu trennen. Wie es mit unserem Körper steht, ist auch davon abhängig.

Dabei geht es allzu oft auch um Träume und Hoffnungen. Es geht darum, ob wir hoffen, träumen und aufstehen können, um uns mit frischer Kraft ausstrecken können, eben wie neugeboren an Leib und Seele.

Die ersten Christen fühlten sich damals auch so. Sie waren im Glauben dem auferstandenen Jesus begegnet. Aber, der Satz: „Ich fühle mich wie neu geboren“, sagt sich so schnell dahin. Geboren werden ist anstrengend, sowohl für die Mutter als auch für das Baby. Alles ist erst einmal ungewohnt. Ein Neugeborenes braucht Zeit, Liebe, Wärme, damit es ankommen kann auf der Erde.

Wiedergeboren werden ist auch etwas, was Zeit braucht. Und wie jede Veränderung ist wiedergeboren werden auch mit



Andreas Piontek ist evangelischer Superintendent in Mühlhausen. Foto: privat

Unsicherheit verbunden. Menschen wandeln sich. Sie denken um. Sie gestalten ihr Leben neu. Wenn die Zeit reif ist, geht es wie von selbst. Manchmal. Andere brauchen viel Kraft dafür, so wie für's Aufräumen, wie für einen Frühjahrsputz.

Loslassen und Abschied nehmen brauchen ihre Zeit. So aber kann sich der Raum neu füllen, in der Wohnung, im Inneren, in einer Beziehung.

In der Bibel wird die neugewonnene Beziehung oft mit einer Geburt beschrieben. Auf einmal fühle ich mich wie neu geboren! Etwas Neues beginnt, so wie bei einer Geburt.

Dieses Gefühl beschreibt die Bibel. Wenn ein Mensch von Gott berührt wird, sich zu Gott umdreht, sich ihm sozusagen zuwendet, sich in seine ausgebreiteten Arme fallen lässt, dann ist das wie wenn man sich neu geboren fühlt. Und das heißt, an Gottes Kraft angeschlossen sein, sich von seiner Liebe durchströmen lassen. Ein neuer Geist verschafft sich Raum.

Liebe Leserinnen und Leser, die Erfahrung wie neue Kräfte entstehen und alles neu wird, wie Gerechtigkeit unsere Gesellschaft verwandelt und Frieden sich einstellt und sich so Fröhlichkeit verbreitet, die wünsche ich Ihnen.